



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

Projektgruppe Fuchshof

VORL.NR. 186/22

Sachbearbeitung:

Dahler, Raphael

Hufnagl, Sophie

Semder, Nadine

Veselaj, Avni

Datum:

23.05.2022

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Bildungs- und Sozialausschuss	21.07.2022	ÖFFENTLICH
Mobilitäts- und Umweltausschuss	21.07.2022	ÖFFENTLICH

Betreff: Fuchshof - Neuordnung und Entwicklung der Sportflächen im Sportpark Ost

Bezug SEK: Masterplan 10 (Sport und Gesundheit) / SZ 1 / OZ 4

Bezug:

- 099/22 – Fuchshof - Entwurfs- und Baubeschluss Sportpark Süd-Ost, Sanierung Tennisplätze
- 350/20 – Fuchshof – Aktueller Planungsstand
- 352/19 – Fuchshof – Einbringung Freiraumkonzept / Mobilitätskonzept / Städtebaulicher Entwurf
- 165/18 – Fuchshof – Abschlussbericht und Bürgerbeteiligung 2018
- 335/17 – Fuchshof Rahmenplan und Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Fuchshof“ Nr. 045/02
- 103/16 – Beschluss Flächenprogramm zum Sportpark Ost – südöstlicher Teil (Rahmenplan Teil 1)

Anlagen: Anlage 1: Lageplan zum Flächenprogramm der Neuordnung im Sportpark Ost

Anlage 2: Gesamtliste mit Grobkosten und zeitlicher Umsetzung

Anlage 3: Stellungnahme des Stadtverbandes für Sport

Beschlussvorschlag:

1. Der Bildungs- und Sozialausschuss beschließt das gesamte Flächenprogramm mit informellen und vereinsgebundenen Maßnahmen zur Neuordnung und Entwicklung der Sportflächen gemäß Anlage 1.

2. Der Mobilitäts- und Umweltausschuss beauftragt die Stadtverwaltung mit der Ausarbeitung der Entwurfsplanung zur Vorbereitung eines Entwurfs- und Baubeschlusses für die Intensivierungsmaßnahmen sowie den Skatepark und das Kunstrasenspielfeld im Süd-Osten.

Sachverhalt/Begründung:

Chronologie: Bisherige Planung und Beschlüsse

Ein essenzieller Bestandteil des Rahmenplanungsprozesses war der enge Austausch mit dem Stadtverband für Sport, den Sportvereinen und dem nicht-organisierten Sport, um die Bedarfe und Möglichkeiten einer nachhaltigen Entwicklung des Sports zu eruieren und in eine Gestaltungsstrategie zu überführen.

- Im Wettbewerbsverfahren zum Gesamtgebiet Fuchshof 2013/2014 flossen bereits von Anfang an die Anregungen der Vereine und des Stadtverbandes für Sport im Vorfeld des Wettbewerbs ein. Die Schaffung von Angeboten des nicht organisierten Sports flossen ebenfalls in die Aufgabenstellung ein und wurden in der Beteiligungsphase im Februar 2014 geschärft.
- Mit dem Beschluss des Wettbewerbssiegers (Stand Juni 2014) wurde am 29.04.2015 mit der Vorlage 369/14 beschlossen, einen Rahmenplan für den gesamten Fuchshof zu erarbeiten und weitere Öffentlichkeitsbeteiligungen durchzuführen.
- Mit großer Unterstützung des Stadtverbandes für Sport fanden 2015 diverse Gespräche zu Themen Tennis, Fußball und informelle Sportangebote statt. Am 10.12.2015 fand die Werkstatt Sport statt. Die Ergebnisse wurden dokumentiert, Bauabschnitte einvernehmlich von allen Teilnehmern (Stadtverband, Sportvereine, Teilnehmer Zukunftskonferenz, Personen aus dem nicht-organisierten Sport) beschlossen und in eine Planung für den Sportpark Südost überführt.
- Der BSS (Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales) und der BTU (Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt) beschlossen am 27.04. und 12.05.2016 das Flächenprogramm als Grundlage für die weitere Entwicklung des Sportparks Südost (vgl. Vorl. Nr. 103/16).
- 2017 fand die Vereinsverschmelzung von MTV und SC Ludwigsburg statt, deren Auswirkungen auf Synergien bei der Fertigstellung der Rahmenplanung berücksichtigt wurde. Die Ergebnisse der Beteiligungen flossen ebenfalls mit ein. Ende 2017 wurde der Rahmenplan als Basis für die weitere Planung beschlossen sowie der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Fuchshof“ Nr. 045/02 gefasst.
- Im März 2019 wurde die SpVgg 07 Ludwigsburg in den MTV Ludwigsburg hinein verschmolzen. Dadurch konnten die bei der SpVgg 07 Ludwigsburg betriebenen Sportarten gesichert werden, die bis auf Fußball bei einer Insolvenz voraussichtlich vor dem Aus gestanden wären.
- Ende 2019 wurde das städtebauliche Konzept „B Zukunft“ für den Fuchshof (vgl. Vorlage 352/19) beschlossen, das im Mobilitätskonzept eine zentrale Parkgarage auf der gegenüberliegenden Seite der Fuchshofstraße auf dem aktuellen Rasenspielfeld vorsieht. In der Folge

hat die Verwaltung den Auftrag bekommen, die Flächen im Sportpark, insbesondere die Ersatzmaßnahmen für das Parkhaus auf dem Rasenspielfeld, gemeinsam mit dem Stadtverband für Sport weiter zu verhandeln. In der gleichen Vorlage wurde auch das Freiraumkonzept als Grundlage für die weitere Planung beschlossen, welches für den Sportpark nicht nur ein informelles Sportangebot vorsieht, sondern auch ein Leitsystem für die Sportplätze und naturnahe Spielangebote.

- Mit Beschluss der Vorlage 068/19 wurde eine Konkretisierung der Planungen von Bauabschnitt 1 und 2 im Sportpark Süd-Ost durch die Ausarbeitung einer Entwurfsplanung beauftragt. Auf Grundlage des Planungsstandes zum Sportpark Süd-Ost wurden die Bauabschnitte angepasst und eine Grobkostenschätzung der einzelnen Bauabschnitte erarbeitet.
- Seitdem fand über diesen Zeitraum eine gemeinsame konstruktive Ideenentwicklung und Planung mit dem Stadtverband für Sport und den in erster Linie betroffenen Vereinen MTV und HCL bezüglich der Maßnahmen im Sportpark statt. Darüber hinaus hat die Stadtverwaltung die Maßnahmen für den informellen Sport stets mitgedacht und weiterentwickelt. Neben dem MTV und dem HCL werden voraussichtlich mindestens auch die Vereine SpVgg Schloßlesfeld, AKV Ludwigsburg, Dersimspor Ludwigsburg, TKSZ Ludwigsburg und Ditib Ludwigsburg von den Maßnahmen profitieren. Auch mit diesen haben seit 2014 regelmäßig Gespräche stattgefunden.

Die Maßnahmen können aus finanziellen Gründen nicht zeitgleich umgesetzt werden. Der Wunsch von Vereinen und Stadtverwaltung ist es gleichermaßen, die Planung möglichst vollständig umzusetzen, auch wenn ein längerer Zeitraum benötigt wird. Der Grundsatzbeschluss ist erforderlich, um für beide Seiten einen Stand zu schaffen, der für einige Maßnahmen eine vertiefende Planung ermöglicht und für die anderen Maßnahmen, die nicht sofort angegangen werden können, eine Planungsabsicht gewährt.

Maßnahmen für Sportvereine (MTV, HCL, AKV, TKSZ, Dersimspor, Ditib, SpVgg Schloßlesfeld)

Dieser Platz ist ein wichtiger Treffpunkt für Jugendliche aus ganz Ludwigsburg und der größte Skateplatz in Ludwigsburg. Bereits in der ersten Beteiligungsphase zum Sportpark Ost wurde deutlich, dass in Ludwigsburg ein attraktiver, großer Skatepark für eine multifunktionale Nutzung der Sportarten Skateboarding, BMX, Fahrrad, Roller, etc. fehlt. Für den Neubau und die Erweiterung setzen sich nicht nur Stadtteilausschuss und Oststadtverein ein, sondern auch eine aktive Gruppe Jugendlicher vor Ort.

Ein größerer und zeitgemäßer Skateplatz ist südlich des aktuell bestehenden Platzes geplant (Kosten: 1 Mio. Euro). In einem ersten Bauabschnitt wird der neue Platz angelegt und die bestehenden Geräte verlagert. Nach Beteiligung der sich dort engagierenden Jugendlichen und mit der Voraussetzung der vorhandenen Haushaltsmittel wird der Skatepark in einem zweiten Bauabschnitt neugestaltet.

Das Kleinspielfeld und die dargestellten Bewegungsangebote sind im räumlichen Zusammenhang zum geplanten Großspielfeld vorgesehen. Die Umsetzung sollte daher nach Bau des Großspielfeldes erfolgen.

Hinweise zur Kostenkalkulation in Anlage 2

Für die dargestellten Kosten der vereinsgebundenen Maßnahmen liegen entweder Kostenschätzungen/Kostenberechnungen von 2019/2020 vor oder die Kosten wurden aus Erfahrungswerten von vergleichbaren Baumaßnahmen abgeleitet.

Die hier dargestellten Kosten der informellen Maßnahmen wurden über die Flächenansätze ermittelt. Die Maßnahme steht unter dem Finanzierungsvorbehalt des Haushaltes. Die in Anlage 2 enthaltene Zeitschiene hat nur unverbindlichen Charakter und zeigt eine logische Abfolge der Maßnahme auf.

Die in der Anlage dargestellten Kosten berücksichtigen nicht die aktuellen Baupreissteigerungen. Im Rahmen der Vorbereitung eines Entwurfs- und Baubeschlusses für die Intensivierungsmaßnahmen sowie den Skatepark und das Kunstrasenspielfeld im Süd-Osten können für diese Maßnahmen die Kosten konkretisiert werden.

Unterschriften:

Ulrike Schmidtgen

Raphael Dahler

Finanzielle Auswirkungen?			
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:	10.148.000,-- EUR
Ebene: Haushaltsplan			
Teilhaushalt 67		Produktgruppe 4241	
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart			
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		78720672 Tiefbaumaßnahmen	

Investitionsmaßnahmen	742410004057 Sportflächen Entwicklungsbereich Ost 742410004087 Nutzungsintensivierung Sportfl. Fuchshof
Deckung	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, bisher 2021 – 2025 742410004057: 3.050.000,00 € 742410004087: 1.840.000,00 € <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch

Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
			78720672	742410004057 742410004087

Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?				
<input type="checkbox"/> KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr.				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
<p>Es handelt sich um eine unerhebliche Auswirkung, weil durch die Schaffung neuer Freiflächen in der Grünen Fuge mit neuen Baumpflanzungen und Schaffung von Flächen für Erholung, Spiel und Sport, die Freiraumqualitäten im Bereich der Fuchshofstraße verbessert werden. Es entsteht eine durchgrünte Verbindung zwischen neuem Wohngebiet und dem bestehenden Sportpark.</p> <p>Bei der Verlagerung und dem Neubau von Sportanlagen sind neue Pflanzungen vorgesehen, um die neuen Sportflächen gut zu integrieren, Bestandsflächen aufzuwerten und damit die Folgen des Klimawandels abzumildern.</p>				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Verteiler: DI, DII, DIII, DIV, 23, 48, 57, 60, 63, 67, 61, R05



LUDWIGSBURG

NOTIZEN